

TSV hofft auf einen guten Tag in Rosengarten

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf zu Gast bei der SHG – Janke fordert Kampf um jeden Ball

Die Verbandsliga-Handballer des TSV Wietzendorf gastieren am Sonntag um 16 Uhr bei der SHG Rosengarten und wollen im sechsten Anlauf endlich auch in der Fremde einen doppelten Punktgewinn feiern.

Doch die Gastgeber werden bei dieser Rechnung sicher nicht einfach so mitspielen. Waren die Auswärtsauftritte der SHG in der Regel wenig erfolgreich, präsentierte sich Rosengarten in eigener Halle bisher als heimstarkes Team. Die Hausherren gewannen drei ihrer vier Partien, mussten sich bisher lediglich dem verlustpunktfreien Tabellenzweiten TuS GW Himmelsthür beim 27:29 knapp geschlagen geben. Und da Wietzendorf auswärts in dieser Saison mit dem 30:30 in Obernkirchen am ersten Spieltag erst einen Zähler mit nach Hause gebracht hat, stehen die Aussichten auf einen Erfolg in Rosengarten nicht gerade günstig.

Davon lässt sich TSV-Coach Detlef Janke aber nicht beeindrucken: „Wir gehen zuversichtlich in die Partie und wollen endlich mal auswärts punkten.“ Wietzendorfs Trainer appelliert daher an sein Team, Engagement zu zeigen und um jeden Ball zu kämpfen. Denn obwohl seine Mannschaft in Rosengarten vor keiner leichten Aufgabe stehe, seien es schließlich Kleinigkeiten, die ein Spiel entscheiden. „Aber wenn wir einen guten Tag erwischen, haben wir alle Chancen.“

Jedenfalls müsse in der Fremde langsam etwas passieren, mahnt Janke, dessen Team bis auf den an der Hand verletzten Lars Worthmann komplett in die Partie geht. Der Coach kritisierte bei der 33:36-Pleite bei den HF Helmstedt-Büddenstedt, einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, in erster Linie die Anzahl der Gegentore. „36 ist ein Stück zu viel.“ Daher sei es extrem wichtig, dass die Abwehr am Sonntag gut stehe.

(Böhme-Zeitung)